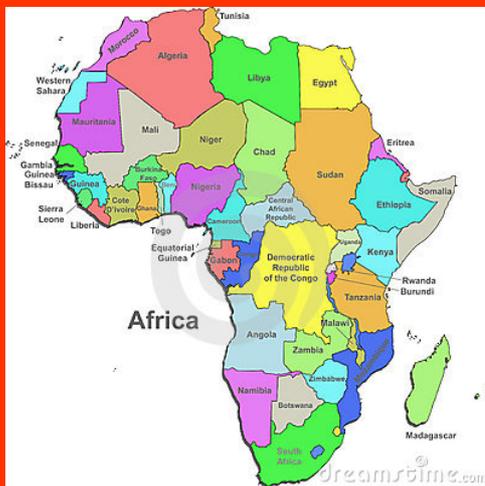




# Asien



# Afrika



# Europa



# Nord- und Süd- Amerika



# Australien

Asien:



## Wohnboote

In *China* leben sehr viele Menschen. Die Wohnungen in den Städten sind oft sehr teuer. Da es in China auch sehr viele Gewässer gibt, leben und arbeiten die Menschen dort auf Booten.



## Holzhaus

In *Sibirien* leben die Menschen entweder in modernen Wohnblocks oder in liebevoll verzierten Holzhäusern. Die Farbe Blau und Türkis ist dort die Lieblingsfarbe.

Die Häuser sind sehr einfach gebaut, meist ohne Keller. Sie haben auch kein Fließwasser und sind nicht ans Kanalnetz angeschlossen.

Afrika:



## Rundhütten

Diese Behausungen sind typisch für viele afrikanische Dörfer. Es sind sogenannte Rundhütten, die aus Lehm gebaut sind und strohgedeckte Dächer haben. Manche Hütten sind sogar komplett aus Stroh.



## Pfehlbauten

Afrikanische Völker, die an Gewässern leben, bauen sogenannte Pfehlbauten. Die Häuser sind aus Holz und stehen auf Pfählen im Wasser. So sind die Bewohner vor wilden Tieren geschützt.

## Amerika:



## Iglu

Die Inuit leben seit über 5000 Jahren in der *Arktis*. Damit sie dort in der Eiseskälte überleben konnten, passten sie sich den schwierigen Lebensbedingungen an. Mit ihren berühmten Schneehäusern - den Iglus - schufen sich die Inuit sichere Unterkünfte, die sie gut vor der Kälte schützten. Iglus waren sehr praktisch, vor allem weil die Inuit oft auf Wanderschaft waren. Hatten sie auf ihrer Reise durch Schnee und Eis einen geeigneten Platz gefunden, an dem sie Robben jagen und Fische fangen konnten, bauten sie sich dort einfach ein Iglu.



## Bunte Häuser

Diese bunten Häuser findest du in *Argentinien*. Es sind die Bauten italienischer Einwanderer, die vor vielen Jahren nach Südamerika ausgewandert sind.

Sie sind bunt, da die italienischen Immigranten (Einwanderer) die restliche Farben, die eigentlich für ihre Schiffe vorgesehen waren, benützten.

Europa:



## Fachwerkhaus

Das Fachwerkhaus hat ein tragendes Gerüst aus Holz bei dem die Zwischenräume meist mit einem Holz-Lehm-Gemisch oder Ziegelwerk gefüllt sind.

Solche Häuser findest du in unter anderem in *Deutschland*, *Holland*, *England* und in der *Schweiz*. Dort werden sie aber „Riegelhaus“ genannt.



## Trulli

Diese Rundhäuser nennt man Trulli. Sie befinden sich in *Südtalien* und standen ursprünglich auf den Feldern. Heute gibt es davon ganze Dörfer.

Durch ihre dicken Mauern und kleine Fenster ist es im Sommer innen schön kühl. Im Winter speichert ein Trullo für lange Zeit die Wärme, die durch einen offenen Kamin erzeugt wird.

## Australien:



## Windschutz der Aborigines

Aborigines nennt man die Ureinwohner *Australiens* und der Insel *Tasmanien*.

Die Bewohner bauten kuppelartige Hütten, um sich vor kalten Winden und Regen zu schützen. Dazu wurden beide Enden biegsamer Äste in den Boden gesteckt und das dadurch entstandene Gitter mit Gras oder Rinde abgedeckt. Das Innere dieser Hütten, die bis zu 15 Personen beherbergen konnten, war mit den Federn verschiedener Vogelarten ausgekleidet.



## Fale

Dieses einfache Haus, Fale (sprich: Fah-Lay) genannt, findest du auf *Samoa* und einigen anderen Inseln in Ozeanien. Das Dach ist mit Stroh gedeckt. Die herunterklappbaren Seitenwände bestehen aus geflochtenen Palmwedeln. Man sitzt auf dem Boden der Hütte und schläft auf Matratzen.